

BUILDERS OF THE ADYTUM

Botschaft zur Tagundnachtgleiche

März 2022

“Wenn du in die Natur
Des einfachsten Dinges eindringen kannst,
Wirst du mich dort finden.”

(Buch der Siegel, Meditation über HEH)

Wir hören, dass wir uns auf das Wassermannzeitalter zu bewegen oder an dessen Beginn stehen, einem Bewusstseinszustand, der durch die Erfahrung wahrer Brüderlichkeit gekennzeichnet ist. Viele beunruhigende Fragen stellen sich im Zusammenhang mit den extremen Situationen, die wir in letzter Zeit erleben.

Es lohnt sich daher vielleicht, die folgende Frage zu stellen: Was ist die Bruderschaft, die verkündet wird?

Jeder wird eine Antwort auf diese Frage haben, die gewöhnlich von den Ideen, Bildern, Gedanken und Emotionen beeinflusst wird, die wir im Laufe der Zeit auf der Grundlage der Eindrücke, die uns die Sinne von der physischen Welt vermitteln, und der Interpretation, die wir durch die Erziehung, die wir erhalten haben, daraus gemacht haben, aber die Grundlage der wahren Bruderschaft liegt jenseits aller Vermutungen, die durch die begrenzte Sichtweise des Physischen bedingt sind, wo die Wahrnehmung von Trennung, Isolation und Selbstbezogenheit vorherrscht. Um die wahre Bruderschaft zu erkennen, müssen wir uns von diesen Vorstellungen, in denen wir erzogen wurden, befreien und damit beginnen, uns ein neues Modell anzueignen, das auf der Tatsache beruht, dass jedes Ding oder Ereignis, das wir sehen oder erleben, Teil der Einheit allen Lebens ist.

Wahrnehmen ist Sehen. In der Lektion der Einführung zum Tarot, die dem Schlüssel 4 gewidmet ist, heißt es, dass das Sehen der Sinn ist, mit dem wir unser Leben und unsere Welt regeln. Die Qualität unseres Sehens bestimmt den Verlauf unseres Weges zur Befreiung. Die Lektion fügt hinzu, dass wir nicht wirklich sehen, wenn wir nicht die Vorstellungskraft einsetzen.

Wenn die Vorstellungskraft durch vorgefasste Meinungen über Begrenzungen konditioniert ist, wird das Ergebnis unserer Lebenserfahrung ebenfalls begrenzt sein und die Interpretationen, die wir daraus ziehen, werden ebenfalls begrenzt sein. Wahres Sehen beginnt mit einer neuen Bildung, die es uns ermöglicht, ein neues Bild zu entwerfen, dessen Grundlage die Einheit allen Lebens ist.

Wir feiern jetzt die Frühjahrs-Tagundnachtgleiche auf der Nordhalbkugel und die Herbst-Tagundnachtgleiche auf der Südhalbkugel. Zwei Ausdrucksformen der gleichen Kraft, die durch die Sternzeichen Widder und Waage symbolisiert werden.

Widder, assoziiert mit dem Schlüssel 4, Der Kaiser, ist das Symbol für Ordnung, Vernunft und Vision. Die Waage, die mit dem Schlüssel 11, Gerechtigkeit, assoziiert wird, ist das Symbol des Gleichgewichts, der Erziehung und des Handelns, Ideen, die mit dem Karma zusammenhängen.

Eine gemächliche Lektüre beider Schlüssel kann uns zu einer genaueren Interpretation dessen führen, wie wir beginnen können, uns zu einer neuen Wahrnehmung der Welt um uns herum zu erziehen. Wenn wir akzeptieren, dass hinter jedem Ding oder Ereignis eine Ursache steht, um

eine kosmische Ordnung aufrechtzuerhalten, in der alles auf der Basis des Einsseins ausgeglichen ist, können wir meditieren, um den Grund oder die Gründe zu finden, die dahinter stehen, und so handeln, um in jeder Situation eine angemessene Antwort zu geben.

In einer der Übungen zu Schlüssel 4 wird vorgeschlagen, mit dem Aufräumen unseres Kleiderschranks zu beginnen, alles loszuwerden, was wir nicht brauchen oder was uns nicht mehr nützlich ist, und Platz für neue Dinge zu schaffen. Diese Praxis ist ein kleines Samenkorn, das uns grenzenlos wachsen lassen kann, wenn wir es auf jeden Aspekt unseres Lebens und natürlich auf unsere Vorstellungskraft anwenden. Sie kann dazu beitragen, uns von der alten Erziehung zu befreien, uns vom Karma des vorangegangenen Zyklus zu befreien und die Möglichkeit zu eröffnen, die Wahre Bruderschaft hier auf Erden zu erkennen. Wie Paul Foster Case sagt: Wir können den Ball in der Mitte der Bahn stoppen. Dies erfordert ein Handeln, ein Handeln, das auf einer bewussten Wahrnehmung dessen beruht, was geschieht, und ein bewusstes Handeln, um es zu korrigieren.

Erinnern wir uns auch daran, dass das Wohlergehen der gesamten Menschheit die Summe des Wohlergehens aller ihrer Einheiten ist und daher die volle Entwicklung des Einheitsmodells in jedem Einzelnen erfordert. Wir können die Verbreitung des Einheitsmodells fördern, indem wir uns durch Meditation in diesem Modell ausbilden. Auf diese Weise erzielen wir nicht nur individuelle Ergebnisse, sondern wir sorgen dafür, dass es sich auf mehr Menschen ausbreitet, indem wir durch das Unterbewusstsein im Geist vereint sind.

Weit entfernt von jeder vorgefassten Meinung, die auf einer materialistischen Analyse der Bruderschaft beruht, gibt es eine Wahrnehmung von wahrer Bruderschaft, wenn wir uns in dem Modell des Einsseins erziehen, das die Kraft der Liebe aufrechterhält.

*“Ich bin die Wurzel allen Handelns.
Kein Werk wird irgendwo vollbracht, das ich nicht getan habe.
Durch das Handeln werden alle Dinge bestimmt.
Und jede Handlung geht aus von meinem Ergreifen
Aller Bedingungen meiner Selbstmanifestation.
Niemand vollbringt etwas aus sich selbst.
Es täuscht sich, wer anders darüber denkt.
....
Lass deine Meditation dich dahin bringen, in diesem Willen zu ruhen.
Dann wirst du inmitten des Handelns in Frieden sein,
Und in deinen geschäftigsten Stunden wirst du den ewigen Arbeiter finden,
Der alle Dinge in dir tut.
Siehe, ich führe dich auf dem ganzen Weg.
Ruhe in mir.
(Buch der Siegel, Meditation über LAMED)*

Möge der Frieden sich über der Erde ausbreiten.

Mit geschwisterlichen Grüßen in L.V.X.

The Builders of the Adytum – Die Erbauer des Adytums